

GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 08.02.2023
abgehalten im Sitzungszimmer der Gemeinde

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 24:00 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Werner Dilitz, GR Helmut Schweighofer, GR Josef Jordan, GR Dr. Andrea Sejkora, GV DVw. Josef Strasser, GR Christine Köchl, GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc., GV Katharina Schweighofer-Köchl BEd., GR Georg Haid, GV Bmstr. Ing. Heinz Haid - reihum

Abwesend: keine

Schriftführer: AL Mag. Martin Dollinger

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, den Schriftführer und die Zuhörer zur heutigen Sitzung.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt gem. § 35 Abs. 3 TGO 2001 den Antrag, zur Erweiterung der heutigen Tagesordnung um den Punkt- Infrastrukturelles- Anschaffung eines Mulchers und Durchführung einer Hydrantenüberprüfung (Beschlussfassung) als Tagesordnungspunkt 9- 13 Ja (einstimmig)

1. Präsentation zur Endabrechnung des neuen „Haus der Kinder“ durch den Kommpart Geschäftsführer Mag. Peter Hauser- Kenntnisnahme

Kommpart- Geschäftsführer Mag. Peter Hauser, welcher das Projekt zum neuen „Haus der Kinder“ als solches mitbegleitet und die Gemeinde bei finanziellen Entscheidungen, bestmöglich beraten hat, ist bei der heutigen Sitzung anwesend, um die jeweiligen Eckpunkte und Endabrechnungssummen zu präsentieren.

Es kann festgehalten werden, dass man trotz der äußerst schwierigen Lage am Finanzmarkt einen beeindruckenden Projektabschluss vermelden kann, liegt man nämlich sogar weit unter dem beim Start ausgegebenen Kostenziel. Dies ist eine für Birgitz sehr erfreuliche Tatsache und gilt hierbei auch ein besonderer Dank dem Land Tirol, sowie dem Bund, welche die Gemeinde hier nämlich tatkräftig finanziell unterstützt haben. Die jeweiligen Kostenpunkte werden sodann detailliert präsentiert und erläutert, auch werden allfällige aufgetretene Fragen des Gemeinderates zugleich geklärt.

GR Georg Haid bedankt sich abschließend bei der Firma Kommpart für die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde und auch beim Bürgermeister und seinen Mitarbeitern für die sehr gute Umsetzung des Kindergartenbauprojektes. Dies ist ein sehr erfreuliches Projekt für die Gemeinde und eine positive Investition in deren Zukunft.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, dass dieser die eben präsentierte Endabrechnung zum neuen „Haus der Kinder“ als solche zur Kenntnis nimmt. 13 Ja (einstimmig)

GR Werner Dilitz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt weitere Vorgehensweise rund um mögliche Vereinbarung bzgl. der Skigebietserweiterung Axamer Lizum- Kenntnisnahme an dieser Stelle vorzuziehen. 13 Ja (einstimmig)

2. Weitere Vorgehensweise rund um mögliche Vereinbarung bzgl. der Skigebietserweiterung Axamer Lizum- Kenntnisnahme

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 12 Ja, 1 Nein (geschlossener Sitzungspunkt)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, man möge weitere Verhandlungen aufnehmen und der Axamer Lizum Aufschließungs AG dann auch noch eine Offerte der Gemeinde vorlegen. Zudem soll auch noch ein Rechtsbeistand auf Seiten der Gemeinde hinzugezogen werden. 11 Ja, 2 Nein

3. Anschaffung von Ipad's für die Volksschule Birgitz mit entsprechender Vergabe-Beschlussfassung

Im Zuge der Digitalisierungsoffensive wird die Volksschule Birgitz entsprechend aufgerüstet. Die Direktorin Frau Franziska Stöckl BEd. hat dabei um die Anschaffung 8 weiterer iPad's mitsamt entsprechendem Softwarepaket angefragt. Schlussendlich konnten auch bei den Firmen IT- TEAM und ACP derartige Angebote eingeholt werden, wobei die Direktorin schlussendlich das günstigere Angebot der Firma IT- Team bevorzugen würde.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt hierzu abschließend den Antrag, die Gemeinde möge der Anschaffung von 8 iPad's und der entsprechenden Softwareausstattung über den Anbieter IT- Team und einem Gesamtpreis von € 3.524,26 zustimmen. 13 Ja (einstimmig)

4. Software und IT Ausstattung des Rättermuseums Birgitz mit diesbezüglicher Kostentragung- Beschlussfassung

Das Team des Rättermuseums hat sich für die Museumsräumlichkeiten eine neue PC-Anlage angeschafft und verfügt somit über eine zeitgerechte Technikausstattung. Für die Software wären an dieser Stelle noch eine Microsoft Lizenzerweiterung/ - Upgrade und ein aktuelles Virenschutzpaket erwünscht. Das Museum läuft als solches auch über das Gemeindefachnetz und wurde deshalb auch bei dieser um eine entsprechende Kosten-Mitübernahme angefragt. Für das Gesamtpaket würde dabei ein monatlicher Bruttobetrag von € 20,64 zu Buche anfallen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag, die Thematik an den Kulturausschuss zur abschließenden Bearbeitung und Klärung zuzuweisen. 13 Ja (einstimmig)

5. Präsentation eines Renderings für geplanten Bau am Moosanger- Kenntnisnahme

Wie in der Sitzung vom 12.10.2022 erwünscht, wurde durch die Firma Holz & Bau Haid GmbH ein Entwurfsrendering zum möglichen Bauvorhaben im Bereich des Moosangers erstellt und wird dieses nunmehr dem Gemeinderat von Birgitz als solches präsentiert. Aus diesem geht wie gewünscht, eine nicht allzu wuchtige/ überfordernde Bebauung mit teilweiser Fassadengestaltung in Holzbauweise hervor. Die Eingliederung in die naheliegende Umgebung wurde jedenfalls ausreichend berücksichtigt und somit abgesichert.

Darüber hinaus wird noch angemerkt, dass in Südrichtung eine Mauer oder ähnliches auf Kosten des Bauträgers errichtet werden soll.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, dieser möge die eben vorgestellte Bauplanung und das diesbezügliche Rendering zur Kenntnis nehmen. 13 Ja (einstimmig)

6. Subventionsansuchen der Tiroler Bergwacht mitsamt Tätigkeitsbericht-Beschlussfassung

Die Tiroler Bergwacht hat an die Gemeinde Birgitz wiederum ein Subventionsansuchen gestellt. Der Bürgermeister verliest an dieser Stelle den hierzu passenden Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahrs. Mit den durchgeführten Aufgaben und den betreffenden Ergebnissen ist man Seitens der Gemeinde auch zufrieden und kann deshalb klar wieder eine Förderung über € 1.000,00 befürworten.

Somit stellt Bürgermeister Ing. Markus Haid den Antrag, der Tiroler Bergwacht wie bereits im vergangenen Jahr eine Subvention in der Höhe von € 1.000,00 zu gewähren. - 13 Ja (einstimmig)

7. Liftsanierung erweitertes Reparaturangebot- Beschlussfassung

Auf Grund der durchgeführten Schlepliftprüfung und des hierzu vorliegenden TÜV-Gutachtens wurden bereits einige Mängelbehebungen vorgenommen. Mit der Ausführung der notwendigen Elektroarbeiten wurde dabei die Firma Elektro Mösl beauftragt, welche schon einen Großteil dieser durchgeführt hat. Für weitere Tätigkeiten der Fachfirma würden aber noch diverse Kleinteilbestellung bei der Firma Doppelmayr vorzunehmen sein.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag, die notwendigen Ersatzteile laut dem Angebot mit der Nummer: A43725/1 und einem Preis von € 1.134,77 bei der Firma Doppelmayr zu bestellen. 11 Ja, 2 Nein

GR Werner Dilitz hinterfragt beim Schleplift generell, dass es kein weiterführendes Konzept als solches gibt. Man soll hier auch schon weitsichtiger denken und lässt die Witterung einen Betrieb des Liftes derzeit kaum noch zu. Auch GR Dr. Andrea Sejkora findet, dass man zu viel Geld in den etwas in die Jahre gekommenen Lift hineinsteckt. Der Bürgermeister pflichtet den Vorrednern prinzipiell bei, nur wäre die Behebung von TÜV-Mängeln alternativlos. Mit der Vorhersage über Schneemangel unter 1000 m Seehöhe, wird man sich sicher Gedanken machen müssen, ob ein weiterer Betrieb überhaupt Sinn macht. Nur dann müsse man den Lift komplett abbauen. Die nächsten größeren Überprüfungen finden in 2 Jahren statt, spätestens bis dorthin müsse der Gemeinderat darüber entscheiden. Nach den Investitionen der letzten Jahre, wäre ein Rückbau derzeit aber absurd.

Des Weiteren wurden von den Pächtern des Liftstüberls diverse Schäden bei den dortigen Sanitäranlagen im Gemeindeamt gemeldet. Installateur Dietmar Nagl hat sich sodann die Schäden vor Ort angesehen und über die nötigen Reparaturen berichtet. Fotos der Schäden könnten falls gewünscht präsentiert werden und wird erklärt, dass die Arbeiten zeitnahe durchzuführen wären, um allfällige weitere Folgeschäden ausschließen zu können.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt hierzu abschließend den Antrag, die nötigen Reparaturen durch die Firma Nagl & Söhne m. b. H. durchführen zu lassen und die anfallenden Kosten von rund € 2.000,00 als solche zu übernehmen. 13 Ja (einstimmig)

8. Verbesserung der Lüftungssituation beim Hochbehälter- Beschlussfassung

Die Belüftung des Hochbehälters soll als solche nochmals aufgerüstet werden und wurden hierzu zwei mögliche Verbesserungsvarianten ausgearbeitet. Seitens der Firma AEP wird zur zweiten Variante geraten, welche zwar etwas teurer, jedoch um einiges einfacher zum Bedienen und zum Warten ist. Die Arbeiten würden durch die Firma Antech-Industrieanlagen & Rohrleitungstechnik GmbH fachmännisch durchgeführt werden können.

GR Josef Jordan meint hierzu, dass er die Aufrüstung als solche zwar klar befürworten kann, er die vorliegenden Angebote aber etwas hoch findet.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt deshalb abschließend den Antrag, die Arbeiten zur Lüftungsoptimierung in der besseren Variante als solche zwar zu vergeben, jedoch auch noch ein weiteres Vergleichsangebot einholen zu lassen. Es soll beim Preis zugleich zu einer Deckelung mit den bisherigen € 4.072,90 netto kommen und soll dann jedenfalls das bessere Angebot unverzüglich in Auftrag gegeben werden. 13 Ja (einstimmig)

9. Infrastrukturelles- Anschaffung eines Mulchers und Durchführung einer Hydrantenüberprüfung (Beschlussfassung)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindearbeiter für die Verrichtung ihrer Tätigkeiten einen Mulcher benötigen würden. Auf Grund der vielen Rasenflächen würde sich ein solcher zur bestmöglichen Aufbereitung auch anbieten. Es wurden hierzu entsprechende Angebote eingeholt, über welche nunmehr abgestimmt werden soll. Das beste Angebot erstatte dabei die Firma H + S Technik GmbH aus Völs.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt hierzu den Antrag an den Gemeinderat, den entsprechenden Mulcher bei der Firma H + S Technik GmbH, laut dem Angebot vom 02.02.2023 und einem Bruttopreis von € 2.821,50 zu bestellen. 13 Ja (einstimmig)

Betreffend der verpflichtend regelmäßig durchzuführenden Hydrantenprüfung im Gemeindegebiet liegt der Gemeinde ein konkretes Angebot der Innsbrucker Kommunalbetriebe vor. Neben der Kontrolle der Hydranten würden auch die Hydrantenvorbauschieber gemäß ÖNORM B2539 gleich durchgecheckt.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt hierzu abschließend den Antrag an den Gemeinderat, die Arbeiten zur Hydrantenprüfung gemäß dem Angebot vom 31.01.2023 an die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG zu einem Preis von brutto € 1.806,20 zu vergeben. 13 Ja (einstimmig)

10. Bericht der Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz- Kenntnisnahme

Der Substanzverwalter berichtet vom Pachtverhältnis betreffend der Birgitzer Alm und vom diesbezüglichen Vertrag, welcher als solcher zeitnah auslaufen würde. Es wurden bereits Gespräche mit der Pächterin geführt, welche den Betrieb auch gerne weiterführen möchte. Der Gemeinderat muss sich also heute entscheiden, wie man hierbei weiter verfahren möchte bzw. ob man den Vertrag verlängern will. Grundsätzlich kann einer befristeten Verlängerung als solches zugestimmt werden, geben die Mandatare an.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt also den Antrag an den Gemeinderat, man möge prinzipiell einer Verlängerung des Pachtverhältnisses für die Birgitzer Alm unter zeitgleicher Überarbeitung des gegebenen Vertrages zustimmen. 12 Ja, 1 Enthaltung

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat zudem noch abschließend um eine Kenntnisnahme zu diesem kurzen Bericht. - 12 Ja, 1 Enthaltung

11. Personelles- Beschlussfassung- auf Empfehlung Sozialausschuss (geschlossener Sitzungspunkt)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 13 Ja (einstimmig)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Karenzdienstverhältnis von Frau Janine Pitscheider als solches bis zum 22.08.2024 zu verlängern.- 13 Ja (einstimmig)

Auf Antrag des Bürgermeisters und vorangehender Empfehlung des Sozialausschusses, erfolgt die bis zum 07.07.2023 befristete Einstellung von Frau Claudia Waldhart, als Stützkraft im Kindergarten Birgitz, im Lohnschema Ak mit einem 50,00 % Anstellungsverhältnis. 13 Ja (einstimmig)

Auf Antrag von GR Werner Dilitz und vorangehender Empfehlung des Sozialausschusses, erfolgt die zunächst auf ein Jahr befristete Einstellung von Frau Waltraud Eisendle- Hilgarter, als Assistentkraft in der Kinderkrippe von Birgitz, im Lohnschema VB I d in einem 93,75 % Anstellungsverhältnis. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister hierzu jedoch nochmals den Auftrag, mit der Bewerberin weitere Gespräche zu führen und wird festgehalten, dass das Verhältnis als solches nur unter den vorgegebenen Gemeindebedingungen zum Abschluss kommt. 11 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

12. Sozialer Themenbereich- Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt hierzu den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 13 Ja (einstimmig)

Der Bürgermeister stellt abschließend den Antrag das Thema zur ausführlicheren Behandlung dem Sozialausschuss zuzuweisen. 13 Ja (einstimmig)

13. 30 km/ h Beschränkung auf Straßenbereich der Landesstraße L12- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt geschlossen, also unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 13 Ja (einstimmig)

GR Josef Jordan stellt sodann den Antrag, der Gemeinderat möge die bisherigen Geschwindigkeitsbeschränkungen weiterhin als solche aufrecht halten und keinerlei diesbezügliche Änderungen vornehmen. 5 Ja, 8 Nein

GR Dr. Andrea Sejkora stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, man möge eine Verbesserung der örtlichen Verkehrssituation durch eine Erweiterung des 30er herbeiführen und möge der Verkehrsexperte der Gemeinde bei der Erarbeitung eines entsprechenden Antrages weiterhelfen. 8 Ja, 5 Nein

GR Werner Dilitz gibt nochmals ausdrücklich zu Protokoll, dass er sich gegen eine weitere Beschränkung ausspricht.

14. Anfragen, Anträge, Allfälliges

GV Katharina Schweighofer Köchl BEd. berichtet vom durchgeführten Skikurs und gibt an, dass das Ganze schon relativ teuer ausgefallen ist. Sie vertritt generell nämlich die Meinung, dass man allen Tiroler Kindern auch das Bergfahren in den heimischen Bergen ermöglichen muss. An dieser Stelle bedankt sie sich auch nochmals ausdrücklich beim Bürgermeister für dessen Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch den heurigen zwei Sponsoren Herrn GV Bmstr. Ing. Heinz Haid und Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner welche hier tatkräftig mitfinanziert haben und somit eine tolle Hilfe waren.

Es wird kurz über die baurechtlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit Wärmepumpen gesprochen.

Kurz wird angeführt, dass Herr Pfarrer Dr. Ernst Jäger seinen 80en Geburtstag feiert. Man will hierzu natürlich auch von Seiten der Gemeinde gratulieren und ist am 19. Februar auch eine kleine Feierlichkeit für ihn geplant.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner präsentiert den diesjährigen Veranstaltungskalender des Ortes. Dieser ist sehr informativ und soll über die Gemeindemedien stark beworben werden. Ein besonderer Dank hierzu ergeht an Frau Nicola Pilgram für ihre entsprechende Mithilfe.

GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc. berichtet von der Teilnahme der Gemeinde Birgitz beim Tiroler Versicherungswettbewerb. Man hat dabei die sogenannten „Birgitzer- Pump Track-Days“ eingereicht und hofft nunmehr auf einen möglichen Gewinn oder eine Unterstützung der Versicherung bei deren Abhaltung.

Des Weiteren berichtet er noch, dass sich das Heimatbuch der Gemeinde voll auf Kurs befindet. Hierbei gibt es auch noch tolle Resultate, welche bei Aushebungen im Tiroler Landesarchiv hervorgingen. Auch wird noch über die schönen und zum Teil sehr alten Sonnenuhren von Birgitz berichtet. Die Ältteste von diesen stammt dabei aus dem Jahr 1677.

GR Dilitz Werner kritisiert die Ausgestaltung des neuen Zauns beim Dorfcave. Andere Gemeinderäte pflichten dem bei, wieder anderen finden den Zaun sehr passend.

Der Bürgermeister:

Ing. Markus Haid



Angeschlagen am: 28. FEB. 2023

Abgenommen am: